

Equalize my Life - 03 - Weg mit Freuden

Schon lange unterwegs
auf Pilgerreise zum Gebet
Einem fremden Gott galt sein Besuch.
Viel gehört und viel gesehn,
was er nicht so ganz versteht.
Souvenir, das er dort fand: Ein Buch.
Und dann der Weg zurück:
Noch immer auf der Suche.
Verlangen nach dem Frieden seiner Seele
nicht erfüllt...

Hast du den gesehn?
Hat scheinbar alles, was er braucht.
Hast du dehn gesehn
mit seinem großen Wagen?
Hast du den gesehn?
Liest, sucht und grübelt, sein Kopf raucht.
Hast du den gesehn?
Geht seinen Weg mit Fragen.

Die Suche setzt sich fort
in der neuen, alten Schrift.
Reisestunden, die im Flug vergehn.
"Wer ist der Mensch, das Lamm,
den auch meine Strafe trifft?
Wer hilft mir, die Dinge klar zu sehn?"
Da steht ein Mann am Weg
und steigt auf seinen Wagen.
Die Antwort auf Gebete und auf Fragen
stellt sich ein.

Hast du den gesehn?
Gesehn, dass Gott sich zeigen kann?
Hast du den gesehn?
Ihm war kein Weg zu weit.
Hast du den gesehn?
Er nimmt Vergebung Gottes an.
Hast du den gesehn?
Geht seinen Weg befreit.

Die Botschaft von dem Kreuz:
"Jesus Christus gab sich hin",
berührt den Mann und lässt ihn staunend sehn:
Dem Menschen dieser Welt
bietet Gott den Lebenssinn.
Der Glaube lässt ihn neue Wege gehn.
Der neu entdeckte Schatz
stellt alles in den Schatten.
Das Ende seiner Suche ist die Freude
am Vertraun.

Hast du den gesehn?
Geht wieder dorthin, wo er wohnt.

Hast du den gesehn?
Ist der nicht zu beneiden?
Hast du den gesehn,
erlebt, wie sehr sich Suchen lohnt?
Hast du den gesehn?
Geht seinen Weg mit Freuden.

(c) Simon & Viktor Georg 2005

Kommentar

Dieses Lied erzählt die biblische Begebenheit von einem Afrikaner, der in der Zeit der ersten Gemeinde eine Reise nach Jerusalem unternommen hatte und sich nun auf dem Rückweg befindet. Er war gekommen, "um anzubeten". Wahrscheinlich hatte er in seinem Heimatland von dem Gott der Juden gehört und wollte ihn näher kennenlernen. Scheinbar hat er aber trotz aller religiösen Einrichtungen in der Stadt keine befriedigenden Antworten gefunden. Er vertieft sich auf dem Heimweg in ein Buch, dessen Inhalt er leider nicht versteht.

Erst als Philippus ihn auf seinem Wagen begleitet und ihm erklärt, dass der Text von Jesus Christus handelt, findet der Mann zur eigentlichen Anbetung.

Die Entdeckung von Jesus als seinem persönlichen Retter verändert den suchenden Mann. Er "geht seinen Weg mit Freuden".

[Text aus Apostelgeschichte 8 jetzt im Original nachlesen.](#)

Wer Jesus kennt, hat die Basis für "Lebenswetterunabhängigkeit" gefunden (siehe Lied 2) und kann die Lebensreise "mit Freuden" fortsetzen.

Die Idee für dieses Lied stammt von meinem Bruder Viktor, der auch alle Gitarren- und Bass-Spuren eingespielt hat. Danke Bruder!